

# Konzept: Familienbildung in Nürnberg

## Fortschreibung 2015

15. Offenes Forum Familie

„Gutes Aufwachsen braucht gute Partnerschaften: Eltern, Kita und  
Familienbildung gemeinsam auf dem Weg?!“

24.02.2016

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen  
Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie  
und Integration gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



# Kommunales Familienbildungskonzept

Ein Familienbildungskonzept ist ein theoretisch und empirisch gut begründeter **Handlungsplan**, in dem gesetzliche Vorgaben und Definitionen erläutert werden und benannt wird,

- welche Strukturen und Angebote
- von welchen Akteuren
- für welche Zielgruppen
- mit welchen Mitteln
- und welchen fachlichen Methoden

vor Ort geschaffen oder angepasst werden sollen, um unter den gegebenen Rahmenbedingungen gemeinsam vereinbarte Ziele zu erreichen (*Smolka et al. 2013*).

# Gliederung des Familienbildungskonzepts

- I. Familienbildung: Ausgangsbasis und Grundlagen
- II. Familien in Nürnberg
- III. Bedarfsermittlung zur Familienbildung
- IV. Bestandsaufnahme: Einrichtungen und Angebote
- V. Bestandsaufnahme: Koordination und Vernetzung
- VI. Perspektiven und Handlungsansätze zur Weiterentwicklung der Familienbildung in Nürnberg
- VII. Zusammenfassung der Arbeitsschritte

# Familienbildung

- präventive Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe
- Leistung zur allg. Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII)
- Ziele:
  - » Schaffung von Lerngelegenheiten für alle Familienmitglieder
  - » Stärkung familialer Ressourcen und Förderung eines gelingenden Zusammenlebens als Familie
  - » Begleitung und Unterstützung der Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung
  - » Verhinderung von Problem- und Belastungssituationen mit negativen Auswirkungen für die Kinder
  - » Förderung gesellschaftlicher Partizipation und Mitwirkung

# Familie und Elternschaft heute

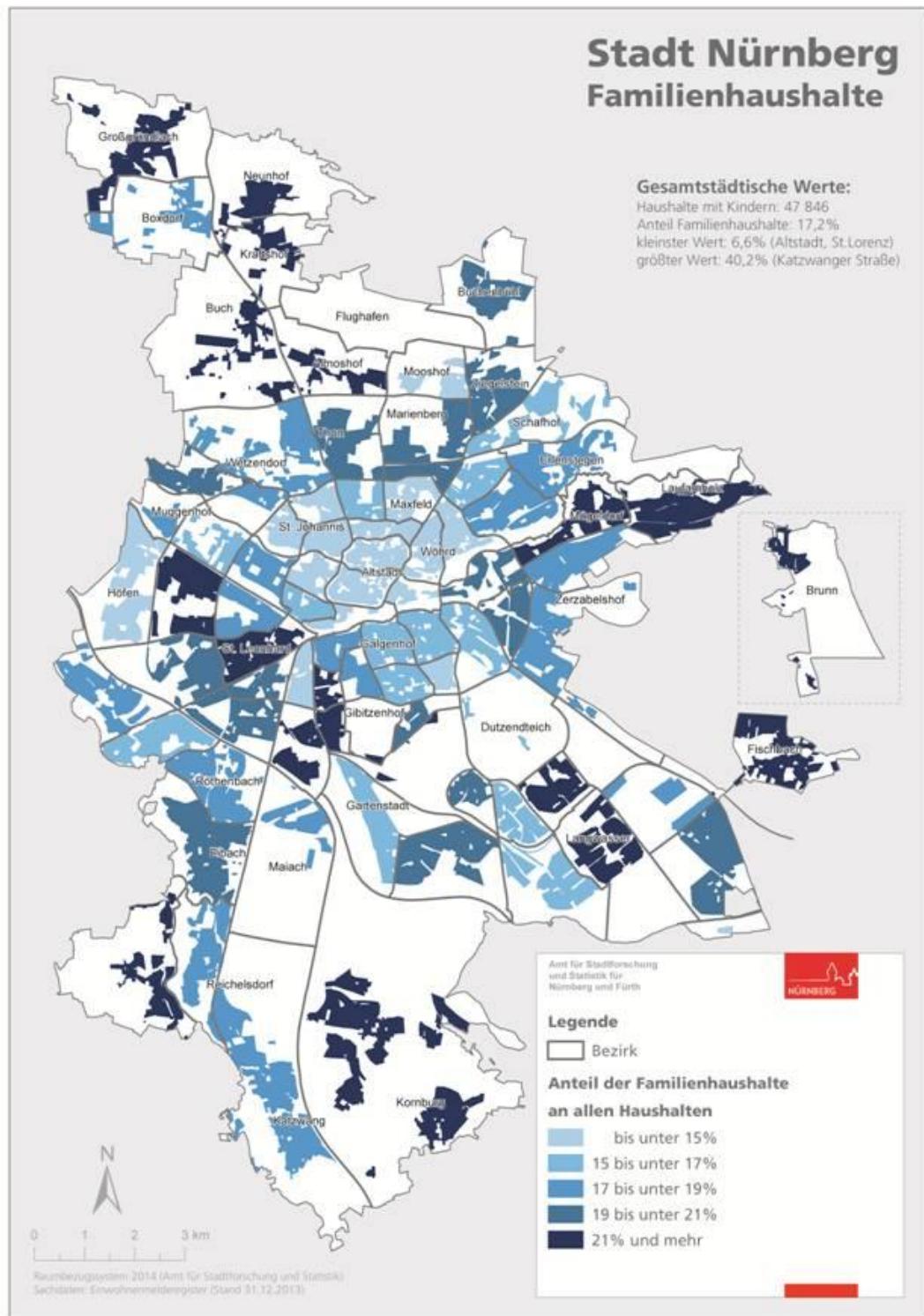
- Zentrale Entwicklungstrends:
  - » Kulturelle Diversifizierung
  - » Vielfalt der Lebensformen (Übergänge)
  - » Erwerbsorientierung und Vereinbarkeitsfragen
  - » Polarisierung von Lebenslagen: Zunahme von Familien-/Kinderarmut
  - » Steigendes Belastungsempfinden von Eltern

Quelle: Jurczyk/Klinkhardt (2014)

# Familien in Nürnberg

- Es gibt knapp 48.000 Familienhaushalte in Nürnberg.
- Jede/r dritte Nürnberger/in lebt in einem Familienhaushalt.
- 25% der Familienhaushalte sind Haushalte von Alleinerziehenden.
- Ein *Fünftel* aller Kinder und Jugendlichen wächst in Armut auf.
- Knapp 60 % aller Kinder unter 18 Jahren haben einen Migrationshintergrund.

Quelle: Bündnis für Familie (2015)



# Wo leben Familien in Nürnberg?

# Anteil der Familienhaushalte nach Statistischen Bezirken

Quelle: Bündnis für Familie 2015: 58

# Nürnberger Bedarfsermittlung zur Familienbildung

Bedarfserhebung umfasste:

- » eine standardisierte Elternbefragung,
  - » 40 qualitative Interviews (15 jeweils mit russisch- und türkischsprachigen Personen, 10 mit bildungsbenachteiligten Einheimischen) sowie
  - » 11 Experteninterviews.
- 
- erarbeitet vom Institut für empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg (ifes)

# Nürnberger Bedarfsermittlung zur Familienbildung

Zu welchen Themen nutzen Eltern Angebote?



Eigene Darstellung der absoluten Werte.

# Nürnberger Bedarfsermittlung zur Familienbildung

Zu welchen Themen wünschen sich Eltern Angebote?



Eigene Darstellung der absoluten Werte.

# Nürnberger Bedarfsermittlung zur Familienbildung

An welchen Orten wünschen sich Eltern Angebote?



Eigene Darstellung der absoluten Werte.

# Nürnberger Bedarfsermittlung zur Familienbildung

- Qualitative Befragung türkischsprachiger/russischsprachiger und bildungsbenachteiligter Zielgruppen:
  - » Nutzung familienbildender Angebote:
    - Einrichtungen des Gesundheitswesens
  - » Wünsche:
    - Angebote zu schulischen Themen
    - Angebote an alltagsnahen Orten
    - offene Gruppenangebote
- Experteninterviews:
  - » lebenspraktische Themen
  - » „Alltagsintegrierte“ Angebote: Inhaltliche Verknüpfungen

# Bestandsaufnahme zur Familienbildung

- In Nürnberg gibt es ein vielfältiges familienbildendes Angebot:
  - » zehn zentrale Familienbildungsstellen (AG nach § 78 SGB VIII)
  - » sieben Familienstützpunkte
  - » Familienbildung ist integraler Bestandteil in zahlreichen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe
  - » ...
  - » zahlreiche weitere Einrichtungen und Angebote der institutionellen, informellen und medialen Familienbildung
  - » Vernetzungsstrukturen

# Perspektiven zur Weiterentwicklung der Familienbildung in Nürnberg

Vorgehensweise (*Rupp et al. 2010*):

1. Bestimmung von Leitzielen
2. Vor diesem Hintergrund Bewertung und Abgleich der aktuellen Studienergebnisse, der Resultate der Nürnberger Familienberichterstattung sowie der Bestands- und Bedarfserhebungen
3. Ableitung von Aufträgen zur Weiterentwicklung der Familienbildung
4. Überführung in konkrete Arbeitsschritte
5. Priorisierung der Arbeitsschritte

# Perspektiven zur Weiterentwicklung der Familienbildung in Nürnberg

1. Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz verbessern
2. Familienstützpunkte und ihr Angebot bekannter machen
3. Zielgruppengerechte Zugänge schaffen
4. Erhalt und Aufbau von Netzwerken und Kooperationsstrukturen
5. Bedarfsgerechtigkeit des Angebots verbessern
6. Stärkere Sozialraumorientierung in der Planung prüfen
7. Familienbezogene Jugendarbeit unterstützen
8. Fachliche Weiterentwicklung fördern
9. Berichtswesen, Dokumentation und Evaluation verbessern



# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**



Amt für Kinder, Jugendliche  
und Familien – Jugendamt

Stab Familienbildung

Dietzstraße 4  
90443 Nürnberg

Lena Friedrich-Hubert

09 11 / 2 31-8292

[lena.friedrich-hubert@stadt.nuernberg.de](mailto:lena.friedrich-hubert@stadt.nuernberg.de)

[www.familienbildung.nuernberg.de](http://www.familienbildung.nuernberg.de)